Piepsy im Dienst â€“ Piepsy auf dem Campingplatz

An alle die sich für Piepsy interessieren;

Aber noch nicht wissen ob ja oder nein.

Hier meine Erfahrungen:

Im Freizeitbereich

Ich bin vollblind und mache gerne am Wochenende auf meinem Campingplatz meine Freizeit. Da ich gerne schwimme und sich dort ein schöner See befindet, tummle ich mich dort.

Am Ufer vom See hänge ich mein Piepsy-Empfänger an meinem Sonnenschirmständer, damit er ca 1,5 Meter hoch ist. Es hat sich nämlich herausgestellt, dass die Reichweite dadurch höher ist, wenn ich mich im See tummel.

Der Sender, der wasserdicht ist, hängt an mir. Ich brauche nur drücken,

lauschen und Orten wo es piept. Mit ca. 50 m Reichweite komme ich gut aus.

Echt toll das Ding. Früher bin ich immer mit einer Drachenschnur ins Wasser

gegangen. Habe mich fast regelmäßig vertödelt. War manchmal nicht lustig. (grins)

Weitere Anwendungen sind z.B.:

wo ist die Biertheke

- wo ist mein Handtuch am Ufer
- wo hat meine heimliche Freundin ihr Zelt

Und und und

Nun meine berufliche Anwendung:

Mein Arbeitsplatz befindet sich in einem sehr großen Verwaltungsgebäude.
Um mein Büro zu erreichen, muss ich eine sehr große Halle durchlaufen.
Dort befindet sich in der Mitte der Infostand, der immer besetzt ist.
Möchte ich nach Hause oder zu meinem Büro , muss ich immer die Person ansprechen, damit sie mich zu den Türen begleitet, wo ich gerade hin will.

Finde ich ein bisschen blöde, man macht sich so abhängig.

Nun kommt Piepsy ins Spiel.

Der Hausmeister hat kurzerhand einen Piepsy-Empfänger an die Tür vom Büro und ein Piepsy-Empfänger am Ausgang befestigt.

Nun kann ich ohne fremde Hilfe alle meine Türchen finden.
Schön, dass es so kleine Nützlinge für unsere Personengruppe gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Bartelmus